

508858-2026 - Competition

Germany – Custom software development services – Weiterentwicklung Software BMS-LSA inkl. Umsetzung OZG

OJ S 140/2026 23/07/2026

Prior information notice or a periodic indicative notice used as a call for competition – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt - Referat 16identif

Email: bms-lsa@abante.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Weiterentwicklung Software BMS-LSA inkl. Umsetzung OZG

Description: Interessierte Unternehmen werden hiermit zur Interessenbekundung nach § 38 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 VgV aufgerufen. Die Interessensbekundung ist an den Beschaffungsdienstleister (abante Rechtsanwälte) zu richten. Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen Tag und Ortszeit: 31. August 2026 um 10:00 Uhr. Die Absendung der Aufforderung zur Interessensbestätigung wird frühestens 35 Tage und spätestens zwölf Monate nach der Veröffentlichung dieser Vorinformation erfolgen. Die weiteren Anforderungen werden in der Aufforderung zur Interessensbestätigung mitgeteilt. Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren ohne gesonderte Auftragsbekanntmachung vergeben werden. Interessierten Unternehmen wird nach Einreichung einer unterschriebenen Geheimhaltungserklärung (NDA wird nach Eingang der Interessenbekundung per Mail zur Verfügung gestellt) Einsicht in den Quellcode des Bestandssystems sowie in die zur Entwicklung begleitende fachliche und technische Dokumentation in JIRA und Confluence vor Ort in Magdeburg gewährt. Für die Einsichtnahme ist ein Zeitraum in den letzten beiden Wochen im August 2026 vorgesehen. In Ausnahmefällen ist eine Einsicht auch noch danach möglich. Die Einzelheiten werden interessierten Bietern nach Eingang der Interessenbekundung mitgeteilt.

Procedure identifier: 8d9fa04c-e7d3-40b0-abea-1ca1d5fd94f9

Internal identifier: 233/26

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72230000 Custom software development services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Turmschanzenstraße 32

Town: Magdeburg

Postcode: 39114

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 5 831 597,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 5 831 597,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Die Anforderungen an die Befähigung zur Berufsausübung, die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit werden in der Aufforderung zur Interessensbestätigung mitgeteilt. Der Preis ist nicht das alleinige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagskriterien werden in den Vergabeunterlagen mitgeteilt. Der Auftragnehmer hat bei der Auftragsausführung Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 betroffen sein ("Russlands Sanktions Verordnung") zu beachten.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Weiterentwicklung Software BMS-LSA inkl. Umsetzung OZG

Description: Gegenstand der Beschaffung ist die Weiterentwicklung, Bereitstellung, Einführung und betriebsfertige Übergabe des Bildungsmanagementsystems Sachsen-Anhalt (BMS-LSA) sowie die Umsetzung der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) im Serviceportal Schule (SPS) für die schulische Verwaltung des Landes Sachsen-Anhalt. Auf Basis einer vorhandenen und weiter zu entwickelnden Prozesslandkarte sind die fachlichen Anforderungen für unter anderem Bildungsmonitoring, Unterrichtsorganisation, Schul- und Schülermanagement, Schulpersonalmanagement, Vorbereitungsdienst, Schulentwicklungsplanung, Schulorganisation, Regelwerksmanagement sowie Berichts- und Auswertungsfunktionen umzusetzen. Es ist ein differenziertes Rollen- und Rechtekonzept mit Mehrrollenfähigkeit, Protokollierung sowie Anbindung an Single-Sign-On-Verfahren und zentrale Identitätsmanagementsysteme des Landes vorzusehen. Die Systeme müssen insbesondere Anforderungen an Skalierbarkeit, Datenschutz, Informationssicherheit, Barrierefreiheit (u. a. BITV 2.0), Schnittstellenintegration sowie Wartbarkeit und Erweiterbarkeit erfüllen und DSGVO-konform betrieben werden. Es sind standardisierte, sichere Schnittstellen zur Interoperabilität mit Drittanbietersystemen und Behörden bereitzustellen. Der Auftragnehmer stellt ein Projekt-/Entwicklungsteam mit voraussichtlich sieben Rollen (Projektleitung, Scrum Master, Requirements Engineer, Softwareentwickler mit den Schwerpunkten Software-Architektur / Lead Development, Qualitätssicherung / Release- und Deploymentmanagement, weiterer Softwareentwickler sowie UI/UX-Designer) und arbeitet nach einem agilen Vorgehensmodell mit iterativen, inkrementellen Entwicklungszyklen. Rollen definieren Aufgaben und Verantwortlichkeiten, ohne Aussagen zur Zahl der Personen oder deren Arbeitszeit zu treffen. Die Systeme sind auf eine Nutzerbasis von derzeit rund 17.000 Nutzerkonten und ca. 80.000 Datensätzen ausgelegt, mit einer perspektivischen Skalierung auf bis zu ca. 20.000 Nutzerkonten und etwa 300.000

Datensätzen bei vollständiger Integration aller Schulformen und Nutzergruppen (Schulen und Verwaltungskräfte, Lehrkräfte, Schulaufsicht und Schulbehörden, Schulträger, Personensorgeberechtigte). Es soll vorrangig ausschließlich Open-Source-Software ohne Copy-Left-Lizenzbestimmungen verwendet werden. Der Quellcode ist einheitlich zu formatieren, semantisch konsistent und nach festen Namenskonventionen zu gestalten; eine automatisierte API-Dokumentation über Inline-Dokumentation ist zu ermöglichen. Die Datenhaltung und Geschäftsprozessabwicklung im Produktivbetrieb erfolgen auf zentralen Servern des Landes Sachsen-Anhalt; der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig vor Abnahme alle relevanten Informationen zu Systemarchitektur, Dimensionierung und Konfiguration zu übergeben. Für die Umsetzung sind moderne und erprobte Softwareprodukte, Frameworks und Bibliotheken in aktuellen, unterstützten Versionen einzusetzen. Der bestehende Technologie-Stack umfasst unter anderem NGINX (Web-Server), PostgreSQL, Sequelize, Redis, Elasticsearch, Zenko Cloudserver, Node.js, Koa.js, ArangoDB, Kafka, Kubernetes sowie Micro-Services des Restore Commerce-Projekts, an dem sich die Weiterentwicklung vorrangig auszurichten hat.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72230000 Custom software development services

Options:

Description of the options: Zwei einseitige Optionen für den Auftraggeber, die Leistung um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt damit 48 Monate.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Turmschanzenstraße 32

Town: Magdeburg

Postcode: 39114

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 24 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 5 831 597,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

5.1.11. Procurement documents

Access to certain procurement documents is restricted
Justification for restricting access to certain procurement documents: Protection of particularly sensitive information
Languages in which the procurement documents are officially available: German
Information about restricted documents is available at: <https://dtvp.de/>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Not allowed

Justification for why electronic submission is not possible: Protection of particularly sensitive information

Description: Interessenbekundungen sind per E-Mail einzureichen an bms-lsa@abante.de. Für die Interessenbestätigung wird ein eigener Vergaberaum eingerichtet, dessen Adresse allen Unternehmen, die ihr Interesse bekundet haben, mitgeteilt wird.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of expressions of interest: 31/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: -

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. u. 2. Vergabekammer

Information about review deadlines: § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (...) (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt wird, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller

Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt - Referat 16identif

Organisation receiving requests to participate: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt - Referat 16identif

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt - Referat 16identif

Registration number: 15000-1234-56

Postal address: Turmschanzenstraße 32

Town: Magdeburg

Postcode: 39114

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

Contact point: abante Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG

Email: bms-lsa@abante.de

Telephone: +49 341 238 203 - 00

Internet address: <https://mb.sachsen-anhalt.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. u. 2. Vergabekammer

Registration number: t:03455141536

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postcode: 06112

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 3d45bab6-fae5-44e9-9cf3-0264e10ac477 - 01

Form type: Competition

Notice type: Prior information notice or a periodic indicative notice used as a call for competition – standard regime

Notice subtype: 10

Notice dispatch date: 22/07/2026 14:22:30 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 508858-2026

OJ S issue number: 140/2026

Publication date: 23/07/2026